

1. Jahresbericht des Vereins beratungsnetz vom 31.07.2021

Der Verein beratungsnetz veröffentlicht im Jahr 2021 zum ersten Mal einen Jahresbericht, um die Zeit vom Startschuss bis Juni 2021 aufzuzeigen. Seit dem besagten heissen Tag im Juli 2019, wo wir zu fünft auf einer lauschigen Dachterrasse gegessen und auf die Gründung des Vereins beratungsnetz angestossen haben, ist viel Zeit vergangen.

Der Vorstand (Präsidentin: B.Nicholson; sowie BeisitzerInnen: Markus Sutter; Daniel Sieber, Peter Bösch und Esther Baumann) hat in unregelmässigen Abständen insgesamt 4 Sitzungen abgehalten und das Vorgehen bezüglich Umfangs der Begleitung, Regelmässigkeit und klare Grenze der Zugang (ab AHV-Alter) besprochen. Zudem wurden diverse Besprechungen bilateral einberufen, um die Strategie und das Marketing einheitlich zu gestalten.

Auch der Verein beratungsnetz blieb von den Entwicklungen der Covid-19 Pandemie nicht verschont. Die schwierige Zeit mit Einschränkungen des öffentlichen Lebens und der unsicheren Zukunft war für alle eine Herausforderung. Die Frage, wie auch jede einzelne Person ihr Wohlergehen beibehalten kann, hat die Menschen beschäftigt. Das Projekt tram-dem hat sich jedoch weiterentwickelt und es wurden neue Freiwillige rekrutiert (heutiger Stand: 18 Freiwillige). Das Projekt beratungsnetz mit dem Motto «Ihr Netzwerk - gut umsorgt zuhause bleiben» nimmt langsam Form an und wird konkretisiert durch die Formulierung des Businessplans und einem ersten Antrag zur Finanzierung.

Der Verein besteht aus den fünf Gründungsmitgliedern und ist noch nicht gewachsen. Er hat einen Austritt und einen Eintritt zu verzeichnen: Peter Bösch hat sich zurückgezogen, herzlichen Dank für Deine wertvolle Unterstützung. Zudem konnten wir Esther Baumann in den Vorstand gewinnen, herzlich willkommen. Sie stellt mit ihrem Wissen aus der Pflege und zu Arbeit in Gremien der Pflege und Unterstützung von betagten Menschen eine wertvolle Bereicherung dar. Es steht die Gründung eines Fördervereins zur Diskussion sowie einer Geschäftsstelle per 01.01.2022.

Unser Team des tram-dem hatte einen besonderen Einsatz, welcher sich etwas aus der Not ergeben hat. Als die Spitex Basel die Begleitung von betagten Menschen zu den Covid-Impfterminen nicht abdecken konnte, hat unser Team diese Begleitungen mit ÖV, Taxi oder BVB gerne übernommen. Insgesamt waren es soweit 76 Begleitungen.

Die **Erfolgsrechnung** wurde von der `buchhaltungsfabrik` erstellt, vielen Dank an Herrn St.G. für seine Geduld. Die Bilanz und das Budget werden separat ausgewiesen.

Vielen Dank den **Sponsoren** für Ihre Zuwendungen. Der Betrag der CaringCommunity hat uns enorm geholfen, das Projekt tram-dem weiterzuentwickeln und die Weiterbildungen sowie ein geselliger Teamevent zu organisieren, um auch in der restriktiven Zeitwegen Covid-19 mit den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kontakt zu bleiben.

Ziele und Planung für die Zukunft: Wir schreiten voran und unser Motto: «mitenand goht`s besser!» bleibt bestehen. Noch gibt es viel Arbeit, um die optimale Unterstützung von betagten Menschen zu erreichen. Wir erkennen dies und machen uns mit dem Projekt beratungsnetz «Ihr Netzwerk-gut umsorgt zuhause bleiben» auf den Weg zur Umsetzung, dass sich schlussendlich alle mit einer unabhängigen Beratung, den nächsten Schritt in ihrem Lebensentwurf beschreiten können.

Momente des tram-dem in Action:



Begleitung zum Einkauf



Begleitung zum Spaziergang

Hinweis: Datum der nächsten Mitgliederversammlung=Vorstandssitzung im September 2021.

Hebet`s guet und blibet xund.

B.Nicholson